



# Gemeinde Blattli

---

Dezember 2022



# TEIL A H N 20

06

## **Gemeinderückblick**

Projekte im Rückblick | Gemeindehauseröffnung

12

## **Gemeindepersonal**

Reinigungskraft | Kindergartenleiterin | Finanzkraft

14

## **Soziale Dienste "St. Josef" Grins**

Rückblick

16

## **Volksschule**

Impressionen aus dem Schulalltag

20

## **Tobadiller Schilift**

50 Jahre

# 21

## **Pfarre**

Pater Roni | Diakon Armin | Jungschar | Erstkommunion |  
Firmung | Gottesdienste Weihnachten 2022 | Danke |  
Sternsingen 2022

# 28

## **Standesnachrichten**

Geburtstage | Geburten | Hochzeiten | Todesfälle

# 32

## **Vereine**

Feuerwehr | Musikkapelle | Jungbauern | Skiclub |  
Ortsbäuerinnen | Ortsbauern | Pflegeverein | Christopherus -  
Verein | Fußballclub

# 44

## **Festtagsmenü**

Rezept



### **Eure Meinung ist uns wichtig!**

Schreibt uns eure Meinungen oder  
Anregungen gerne schriftlich an  
[dorfzeitung.tobadill@gmail.com](mailto:dorfzeitung.tobadill@gmail.com).  
Wir freuen uns auf eure Rückmel-  
dungen!

## Vorwort

Liebe Tobadilerinnen und Tobadiller

Es ist kaum zu glauben, aber schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Auch wenn die Pandemie mittlerweile in unser aller Leben keine allzu zentrale Rolle mehr spielt, sind die Zeiten trotzdem nicht einfacher geworden. Der Ukraine-Krieg stellt die Energiemärkte und damit einhergehend unser aller Leben auf den Kopf. Hinzu gesellen sich horrendere Preiserhöhungen quer durch alle Bereiche. Wie sich das Ganze in Zukunft entwickeln wird, bleibt ungewiss. Es bleibt ein großes Fragezeichen über unseren Köpfen. Die Energiekrise ist eine Entwicklung, die besonders auch Gemeinden zu spüren bekommen, so muss auch in Tobadill ein Vielfaches an Energiekosten für das kommende Jahr 2023 budgetiert werden. Im Nachhinein betrachtet war der Zeitpunkt der Errichtung unseres Mehrzweckgebäudes wohl goldrichtig – so gelang es uns tatsächlich noch, den Kostenrahmen trotz schwieriger Voraussetzungen einzuhalten. Es war sozusagen in Anbetracht an die Kosten eine „Punktlandung.“ Am 2. Oktober konnte unser Vorzeige-Projekt ebenso wie das neue Trinkwasserkraftwerk im Rahmen des Erntedankfestes feierlich eingeweiht werden und noch heute erfüllt es mich mit Stolz und großer Freude, wie sehr an diesem Tag die Gemeinschaft im Vordergrund stand. Beinahe das halbe Dorf war auf den Beinen und hat in irgendeiner Art und Weise mitgewirkt, dass dieser Tag zu einem Festtag für uns alle wird. „Danke“ sagen möchte ich auch allen im neuen Mehrzweckhaus untergebrachten Institutionen, Vereinen und Bildungseinrichtungen für ihre Flexibilität, ihr Verständnis und Entgegenkommen während der Umbauphase. „Es ist ein Ort der Bildung, der Vereine und des Zusammenkommens entstanden“, sagte auch Diakon Armin Schwenninger bei der Segnung unseres neuen Mehrzweckgebäudes. Das kann ich so nur unterstreichen. Auf dieses neue Schmuckstück können wir ganz gewiss alle stolz sein.

Wenn wir die Zeit noch ein paar Monate weiter zurückdrehen, findet sich im Jahr 2022 ein weiteres wichtiges Ereignis: Die Gemeinderatswahlen in Tirol. Auch hierzu möchte ich allen Gemeinderäten herzlich für ihr Wirken und Engagement sowie die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit danken. Auch die neu konstituierten Ausschüsse leisten eine großartige und



überaus wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde.

Auch in Zukunft sind wir natürlich bestrebt, bestmöglich alle geplanten Projekte umzusetzen. Eines unserer geplanten Vorhaben ist ein neues Gewerbegebiet, das für unsere Gemeinde Tobadill langfristig wichtige Einnahmen lukrieren und Tobadill auch zu einem Wirtschaftsstandort machen soll. Dadurch können sich Betriebe ansiedeln, zudem werden Arbeitsplätze in der Gemeinde geschaffen. Auch darf verraten werden, dass zu unserem Jubiläum 2025 ein Buchprojekt geplant ist, in dem wichtige geschichtlichen Meilensteine aufgearbeitet werden und in dessen Umsetzungsphase mit Jahresbeginn 2023 gestartet werden soll.

So bleibt es mir, euch allen FROHE WEIHNACHTEN und alles Gute, vor allem Gesundheit und Glück im Neuen Jahr 2023 zu wünschen.

Martin Auer  
Bürgermeister

# GEMEINDE

## Projekte im Rückblick

### Ein Großprojekt wurde fertig gestellt

Das Jahr 2022 stand zu Beginn im Zeichen der Gemeinderatswahlen, die Ende Februar in Tirol stattgefunden haben. Dadurch hat sich auch der Tobadiller Gemeinderat (teils) neu zusammensetzt. Und, des Weiteren stand dieses Jahr für uns im Zeichen der Fertigstellung des neuen Tobadiller Mehrzweckgebäudes, das gemeinsam mit dem neuen Trinkwasserkraftwerk am 2. Oktober (im Rahmen des Erntedankfestes) eingeweiht werden konnte. An diesem Tag war der halbe Ort auf den Beinen, um gemeinsam diesen Festtag zu begehen – zudem konnten Ehrengäste wie unser neuer Landeshauptmann Anton Mattle, Gemeinderevisor Andreas Walser, unser Ehrenbürger und Altbürgermeister Franz Kathrein und viele Vertreter diverser Institutionen und Vereine begrüßt werden. Mit von der Partie waren natürlich auch die Kleinen: Die Kindergartenkinder mit ihren Pädagoginnen Annemarie Schwenninger und Leiterin Christa Lettenbichler umrahmten die Feierlichkeit musikalisch. Besonders erfreulich ist auch, dass dieses mit 2,7 Millionen Euro budgetierte Projekt trotz der aktuell schwierigen Phase (Energiekrise

und Baukostenexplosion) finanziell gesehen eine Punktlandung war, lediglich der Zeitrahmen wurde ein klein wenig nach hinten verschoben. Folglich war es aus heutiger Sicht die richtige Entscheidung, die 2020 zugunsten dieses Projektes gefällt wurde. Und, unser neues „Vorzeigeprojekt“ wird seiner Bezeichnung als „Mehrzweckgebäude“ mehr als gerecht, so finden sich unter diesem Dach Räumlichkeiten für das umgebaute Gemeindeamt, ein Mehrzwecksaal, der auch als Turnsaal für die Schule und für die Nachmittagsbetreuung genutzt wird, ein neuer Kindergarten mit zwei Gruppenräumen, umgebaute Räumlichkeiten für die Volksschule, ein neuer Multifunktionsraum, der von allen Vereinen genutzt werden kann, ebenso für die Seniorenstube und die Nachmittagsbetreuung der Schule. Zudem entstanden ein neues Probelokal für die Musikkapelle sowie im Untergeschoß eine neu umgebaute Feuerwehrrhalle. Was in diesem Rahmen unbedingt erwähnt werden sollte, sind die Eigenleistungen der Vereinsmitglieder, auch dem Land Tirol wird gedankt (für die Förderungen). Dies sah auch unser Landeshauptmann so, der im Rahmen der Einweihungsfeier erklärte: „Man sieht hier, was eine



# RÜCKBLICK

Dorfgemeinschaft alles leisten kann“ und: „Das ist nicht nur ein Mehrzweckgebäude, sondern ein Gemeinschaftshaus.“ Zudem wurde das Trinkwasserkraftwerk gemeinsam mit der Gemeinde Pians umgesetzt und ebenfalls am 2. Oktober eingeweiht – dieses Projekt ermöglicht es, 220 (!) Haushalte mit Strom zu versorgen. Auch dies erwies sich in Zeiten wie diesen als „goldrichtige“ Entscheidung. Neben dem Mehrzweckgebäude wurde in diesem Jahr neben weiteren infrastrukturellen Maßnahmen noch eine Wegsanierung Richtung Giggel umgesetzt.

## Personal

Auch in personellen Belangen hat sich einiges getan: Neu eingestellt wurden eine Kindergartenleiterin sowie eine Mitarbeiterin im Finanzbereich (für die Gemeinde Tobadill). „In diesem Rahmen möchte ich mich bei Christa Lettenbichler bedanken, die über 30 Jahre lang als Kinderpädagogin in Tobadill tätig war. Ebenso möchte ich mich bei unserer langjährigen Finanzkraft Gerlinde Trott herzlich bedanken“, erklärt Bürgermeister Martin Auer, der im selben Zuge die beiden Nachfolgerinnen - Michaela Lechner (neue Kindergartenleiterin) und Katja

Kaufmann (Finanzkraft) - willkommen heißen möchte und: „Ich wünsche beiden einen guten Start und auch, dass sie viel Unterstützung von Seiten der Bevölkerung erfahren dürfen.“

## Neuheit

Darüber hinaus wird die Gemeinde Tobadill sehr bald eine neue Homepage bekommen. Auch für das digitale Zeitalter rüstet man sich, etwa mit der neuen GEM2GO-App, die es künftig auch in Tobadill geben wird. Diese App liefert den Gemeindegewöhnlichen und -bürgerinnen und -bürgern künftig stets alle Neuigkeiten über die Gemeinde (auch über die Nachbargemeinden). Der Vorteil dieser mobilen Bürgerservice-App ist, dass hier alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint sind.











# GEMEINDE

## Reinigungskraft



In diesem Jahr mussten wir unsere liebe Marianne Ganahl in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Marianne war über 20 Jahre lang, genau genommen 22 Jahre, als Reinigungskraft für die Gemeinde Tobadill beschäftigt. Ihr Wirkungsbereich war all die Jahre das Gemeindehaus.

Für diese lange und treue Betriebszugehörigkeit, ihre Verlässlichkeit, gute Arbeit und ihre stets sehr angenehme Art, möchten wir Ihr auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aussprechen.

Ihre Nachfolgerin, Frau Petra Wolf, hat bereits im letzten Jahr ihren Dienst aufgenommen.

## Kindergartenleiterin



Ich freue mich sehr, mich auf diesem Wege vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Lechner Michaela. Ursprünglich komme ich aus Langesthei, wohne aber bereits seit Dezember 2019 in Neuhaus in Tobadill.

Vor der Geburt unserer Tochter Amelie arbeitete ich im Kindergarten Ötz. Nun habe ich die Chance bekommen, die Leitung im Kindergarten Tobadill zu übernehmen und blicke dieser neuen Aufgabe mit großer Freude entgegen.

Meine Ziele sind es, Transparenz für Eltern und Gemeindebürger/innen zu schaffen, in den Räumlichkeiten die Kinderhand sichtbar zu machen und so einen Ort des Wohlfühlens und der Geborgenheit zu bieten. Zudem ist es mir wichtig, den Kindern das Gemeinde- und Vereinsleben näher zu bringen und die Natur als Lebens- und Bewegungsraum zu nutzen.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit.

# PERSONAL

## Finanzkraft

Ich heiße Katja Kaufmann, bin 41 Jahre alt und lebe seit über 20 Jahren in Tobadill.

Mit meinem Mann Marco und meinen zwei Kindern bewirtschafte ich in Gigg eine kleine Landwirtschaft im Nebenerwerb. Meine Ausbildung als Hotel- und Gastgewerbeassistentin absolvierte ich in der Wellness-Residenz Schalber in Serfaus. Im Laufe meiner beruflichen Karriere machte ich diverse Ausbildungen und sammelte Erfahrungen im Bereich Bereich von Tourismus wie auch im Finanz- und Bankenwesen. Dort erlangte ich Fertigkeiten und Kompetenzen wie: Kundenservicierung, Rechnungsabwicklung und Rechnungslegung sowie deren Kontrolle und Officemanagement, ebenso absolvierte ich das Ausbildungsprogramm des sterreichischen Raiffeisenverbandes und zudem war ich verantwortlich für die Koordination von Kundenaufträgen bis hin zur Abwicklung mit Rechnungsbearbeitung.

Neben Familie, Beruf und Landwirtschaft war ich von 2008 bis 2014 Ausschussmitglied der Ortsbäuerinnen Tobadill und von 2014 bis 2019 Obfrau der Ortsbäuerinnen Tobadill.

Von 2016 bis jetzt war ich als Gemeinderätin und unter anderem auch als Rechnungsprüferin der vier Gemeindegutsagrargemeinschaften Tobadill tätig.

Ich freue mich, dass ich für unsere Gemeinde noch einen weiteren wichtigen und wertvollen Beitrag leisten darf und werde.

Wünsche euch allen eine besinnliche Weihnacht und ein frohes neues Jahr 2023!



## Soziale Dienste "St. Josef" Grins

Das heurige Jahr war von vielen Herausforderungen gekennzeichnet. Einerseits war zu Beginn des Jahres die Corona-Krise noch deutlich spürbar. Diese hat nochmals viel von den Mitarbeiter\*innen der einzelnen Bereiche abverlangt. Durch Personalausfälle, wurde immer wieder eine neue Diensterteilung getroffen, um die Versorgung der Betroffenen daheim, in der Tagespflege, dem betreuten Wohnen im Haus Maultasch und in der stationären Pflege im Haus „St. Josef“ sicherstellen zu können. In einer gemeinsamen Kraftanstrengung konnte diese Zeit jedoch gut bewältigt werden.

Der Mobile Dienst stellt die Versorgung von Menschen sicher, die Zuhause Pflege und Betreuung brauchen. Dies geschieht durch die Hauskrankenpflege, die Heimhilfe und die Haushaltshilfe. Mittlerweile sind 38 Kolleginnen in diesem Bereich tätig und ermöglichen so, dass die unterstützungsbedürftigen Menschen möglichst lange im gewohnten Umfeld verweilen können und eine Heimaufnahme erst zu einem späteren Zeitpunkt nötig wird. Diese Dienstleistungen werden von der Pflegedienstleitung DGKP Gerda Walter geplant und koordiniert. Allerdings ist zu berichten, dass sie im Laufe des nächsten Jahres in Pension gehen wird. Die Organisation hat diese Stelle bereits ausgeschrieben und stellt sicher, dass ein guter Übergang erfolgen kann und weiterhin eine qualitätsvolle Unterstützung sichergestellt wird.

Der Zubau zum Haus „St. Josef“ wurde trotz diverser Schwierigkeiten, etwa in Bezug auf Material, planmäßig weiter gebaut. Mittlerweile ist der Innenausbau im Gange und mit Beginn des nächsten Jahres werden zwei Wohnbereiche, die Küche und die Waschküche in Betrieb gehen. Ebenso verhält es sich mit der Tiefgarage, die den Mitarbeiter\*innen des Mobilen Dienstes und des Hauses ausreichend Parkfläche bieten wird. Im Laufe des nächsten Jahres erfolgen Umbauarbeiten im Bestandsgebäude, damit auch dort ein verbessertes Arbeitsumfeld geboten werden kann, ohne den einmaligen Charakter des Hauses „St. Josef“ zu verfälschen. Sohin kann auch in Zukunft bei Bedarf ein Heimplatz zeitnah zur Verfügung gestellt werden.

Ein weiterer wichtiger Baustein in diesem System ist die Integration von ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen in die verschiedenen Abläufe der Organisation. Das Ehrenamt ist eine unverzichtbare Ergänzung des Betreuungsangebotes für die Bewohner\*innen unseres Hauses. Das Engagement der Bürger\*innen ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Integration in die Gemeinde und macht das Leben im Haus heimatnah und lebenswerter. Als derart engagierter Mensch ergänzen und vervielfältigen diese die bestehenden Angebote rund um das Thema der sozialen Betreuung. So bringen sie sich mit ihrer Zeit und ihrer Lebenserfahrung wohlthuend in das Leben der Einrichtung ein. Die Ehrenamtlichen helfen an allen

Ecken und Enden und übernehmen Aufgaben, die vom Pflegepersonal und den Angehörigen nur begrenzt bewältigt werden können. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung eines zufriedenen, würdevollen Lebensabends der Heimbewohner\*innen.

Abschließend möchte ich meinen besonderen Dank an all Jene richten, die in dieser Zeit die Arbeit der Organisation unterstützt und mitgetragen haben: den Bewohner\*innen und ihren Angehörigen für ihre Geduld und ihr Verständnis; den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden für ihren Rat und ihre Unterstützung in vielerlei Hinsicht; den Mitarbeiter\*innen für ihr Engagement, ihre Ausdauer, ihre Flexibilität und den Zusammenhalt in dieser außergewöhnlichen Situation.

DSA Christoph Heumader, MA  
Leiter der Sozialen Dienste "St. Josef" – Grins

Text: Soziale Dienste "St. Josef" Grins

## Volksschule Tobadill



unsere Website

Liebe Tobadillerinnen, liebe Tobadiller!

Wo fange ich an? Wo höre ich auf?

Diese beiden Fragen stellte ich mir, da die letzte Ausgabe der Gemeindezeitung, in der wir Einblicke in das Schulleben der VS Tobadill geben durften, schon lange Zeit her ist.

Ich habe mich als Startdatum für den Jänner 2022 entschieden, um meinen Bericht dort zu beginnen.

Im Jänner 2022 glich unser Schulhaus eher einer Baustelle als einem Ort, in dem qualitativvoller Unterricht stattfinden kann.

Dank der Eltern unserer Schulkinder, wurde der durch den Lärm belastete Schulalltag aber immer wieder mit einer gesunden Jause aufgelockert. Lehrer Erwin verlegte alle Turnstunden in dieser Zeit ins Freie.

Unzählige Stunden wurden im Wald oder am Spielplatz verbracht. Durch tolle Ideen und Aktionen, bei denen uns viele liebe Menschen unterstützt haben (Waldaufseher Emanuel, Fußballobmann Thomas, alle Eltern, u.v.m), wird auch diese Umbauzeit den Kindern in schöner Erinnerung bleiben.

Die vergangenen zwei Corona-Schuljahre waren ernst genug, deshalb kam uns der Schulfasching gerade recht. Gemeinsam mit den Kindern wurde dieser sehr ausgelassen im Schulhaus gefeiert.

Natürlich kam auch der Sport nicht zu kurz.

Den 03. März und den 01. April 2022 verbrachten wir auf Schnee. Schifahren in See und in Ischgl standen auf dem Programm.

Um die Osterfreude anzukündigen, bastelten wir in der Schule, unter der fachkundigen Anleitung von „Ratschen-Edi“, Karfreitagsratschen. Bei der Ratschen-Aktion konnte Geld für einen sozialen Zweck gesammelt.

Um für einen möglichen Notfall gut gerüstet zu sein, führten uns Claudia und August Puttinger in das sehr interessante Thema der Ersten Hilfe ein. Dabei lernten sie uns die wichtigsten Elemente der lebensrettenden Sofortmaßnahmen.

Am 07. Mai 2022 gestalteten wir mit den Kindern die Muttertagsfeier.

Das war eine sehr gute Möglichkeit unseren lieben Müttern einmal DANKE zu sagen. Die weiße Fahne durften wir am 17. Mai hissen, denn alle angetretenen Kinder der VS Tobadill haben die Fahrradprüfung in Landeck positiv abschließen können. Hopsi Hopper – der springende Frosch, lud uns am 02. Juni zu einem großen Bewegungsfest nach Grins ein. Dort durften die Kinder einen ganzen Vormittag lang, gemeinsam mit den Volksschulkindern aus Stanz und Grins, ihren Bewegungsdrang ausleben. Bei den beiden Aktionen „Tirol erfahren“ und bei der Innsbruck-Aktion, lernten die Kinder der 3. und 4. Stufe ihr Heimatbundesland genauer kennen. Besichtigt wurde neben der Landeshauptstadt, das Schloss Tratzberg und die wunderschöne

Stadt Rattenberg. Am Ende des Schuljahres 21/22 konnten einige Kinder dann auch noch eine Schwimmprüfung im Schwimmbad Grins ablegen und sich bei anderen Aktionen (Wassertag, Waldtag, Wandertag) vergnügen.

Nach den erholsamen Ferien starteten wir mit einer neuen Lehrperson das neue Schuljahr. Petra Kaufmann wirkt nun an der VS Tobadill.

Am 02.10.2022 war es dann soweit. Endlich durften wir unser neues Gemeindehaus, samt unserer Schule einweihen. Eifrig bastelten und kochten wir, damit wir uns am Eröffnungssonntag gut präsentieren konnten.

Der Herbstausflug führte uns am 05.10.22 zum Lochputz nach Zams. Dort konnten die Kinder die Kraft des Wassers und die Sage vom „Loch-Putz“ kennen lernen. Den Welttierschutztag feierten wir mit einer „Tierwanderung“, bei der wir die Haustiere der Kinder vorort besuchten. Zudem durften wir auch bei einer Reptilienschau exotische Tiere hautnah erleben.

Zu kleinen Forscher\*innen wurden wir am 19.10.2022. Dort entdeckten wir im neuen „Experimentier-Labor“ (MINT-Labor im Gymnasium Landeck), wie nachhaltige Energieträger funktionieren und ob Lebensmittel sauer oder basisch sind.

Am Schluss möchte ich noch besonders unseren beiden Raumpflegerinnen Marianne und Petra für ihren tollen Einsatz für unsere Kinder und für uns Lehrpersonen danken. Wir fühlen uns in den neuen Räumlichkeiten sehr wohl.

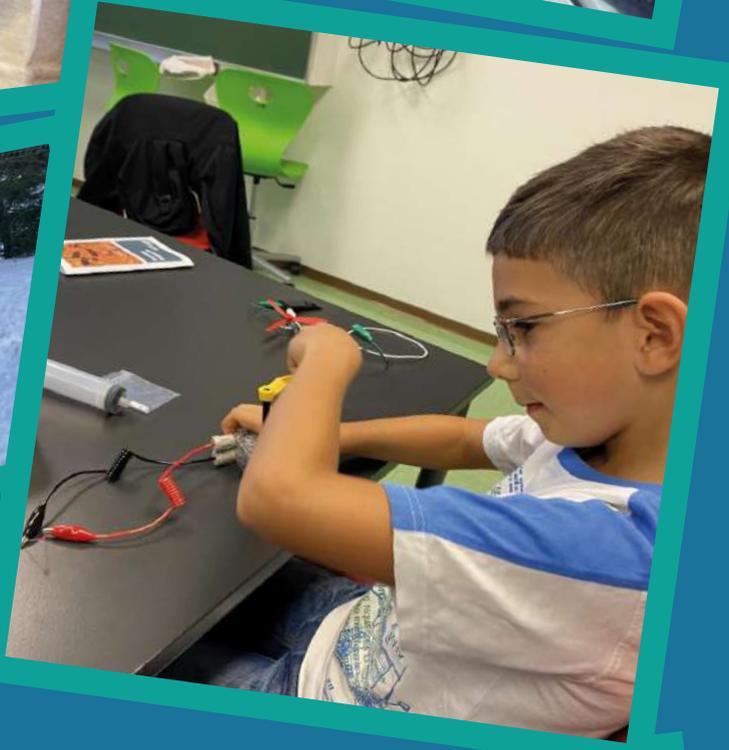
All unseren Gönnern und Sponsoren sei ebenfalls an dieser Stelle herzlich gedankt – mit eurer Unterstützung geht vieles leichter!

Auf unserer Webseite könnt ihr unter, [www.vs-tobadill.tsn.at](http://www.vs-tobadill.tsn.at), immer die aktuellsten Informationen, Berichte, Fotos und Videos aus unserer Schule nachlesen und betrachten.

Petra, Erwin, Barbara und ich wünschen euch nun noch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit. Bleibt gesund!

Euer Direktor  
Egon Kaufmann, BEd





Bilder: VS Tobadill

## Tobadiller Schilift



Viele Tobadillerinnen und Tobadiller haben bei Ihm das Schifahren erlernt und schon viele sportliche Stunden dort verbracht – die Rede ist von „Inserm Liftli“ im Ortsteil Schützen.

Vor 50 Jahren startete die Initiative zum Bau eines eigenen Schleppliftes. Mit viel Fleiß und ehrenamtlichen Stunden konnte das Projekt umgesetzt werden. Im kleinen Naturschneeschiegebiet haben viele Einheimische das Schifahren erlernt und perfektioniert. In den Anfangsjahren wurde der Lift auch von auswärtigen Schifahrern regelrecht gestürmt und so entstanden oft lange Warteschlangen.



Ein Meilenstein in der Geschichte des Tobadiller Schilift ist sicherlich der Umbau auf Stromantrieb und Selbstbedienung vor 10 Jahren. Mit diesem Projekt wurde die gesamte Anlage generalsaniert. Die Bergstation wurde neu gebaut und die Talstation umgebaut. Damit konnte auch ein kleiner Aufenthaltsraum, das Liftstüberl, zum Aufwärmen geschaffen werden. Aber nicht nur der Lift wurde technisch überholt, auch Pistenkorrekturen der Roteckpiste wurden umgesetzt. Ein gebrauchtes Pistengerät, als Geschenk aus dem Schiegebiet Ischgl, rundete die Erneuerung des Schiliftes ab.



In den letzten 50 Jahren hat sich beim Schilift nicht nur technisch einiges geändert, auch die klimatischen Bedingungen haben sich leider spürbar geändert. Leider kann der Liftbetrieb seit einigen Jahren nicht mehr jeden Winter garantiert werden und es gab schon Wintersaisons ohne einen einzigen Betriebstag.



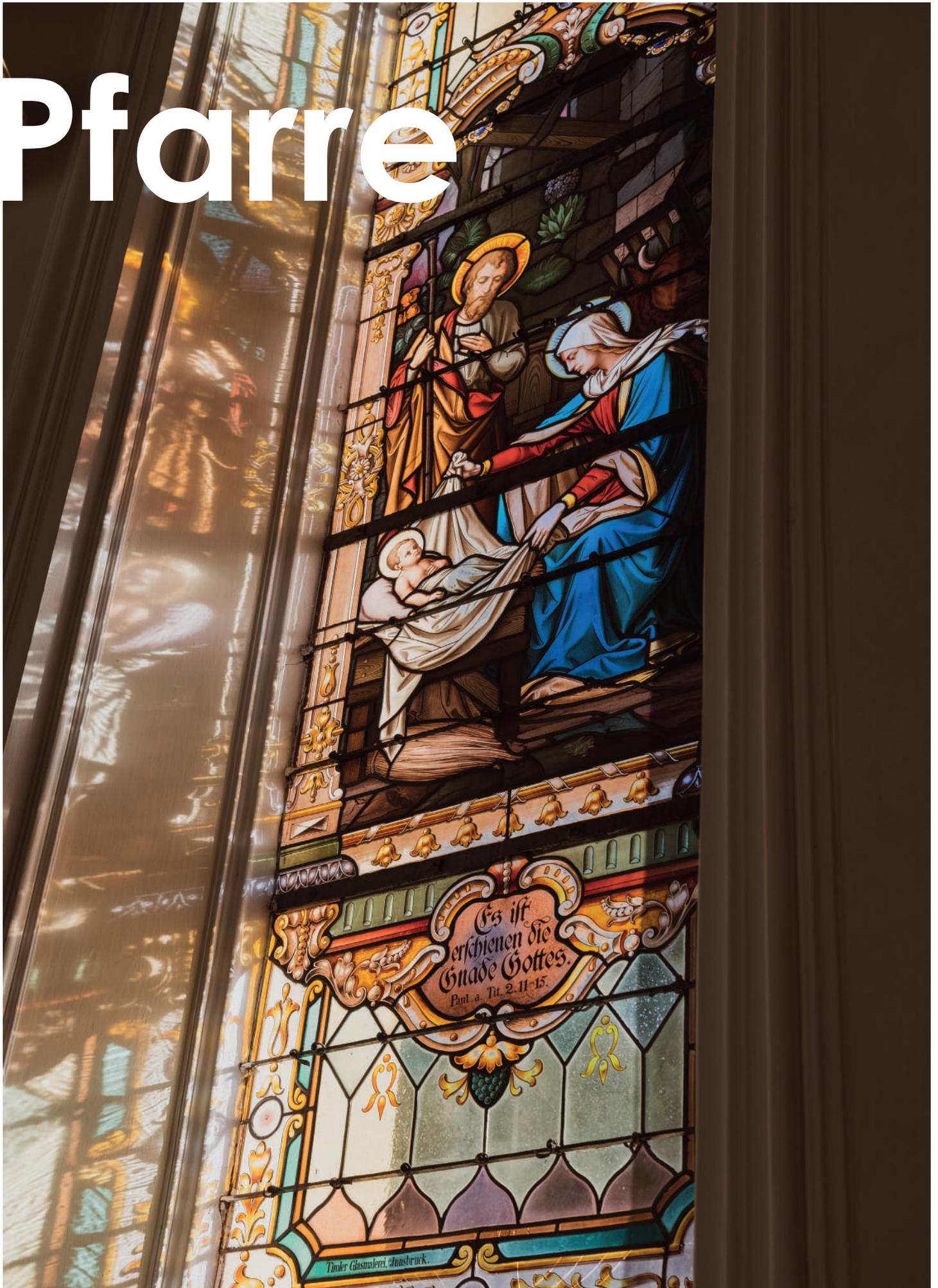
Sobald aber „Dr Lift geah“, freut es das Team vom Tobadiller Schilift umso mehr, wenn zahlreiche Besucher das Sportangebot nutzen. Es ist der Lohn für die vielen Stunden an Vorbereitungsarbeiten, die geleistet werden müssen. Damit gebührt ein großer Dank allen Helfern des Tobadiller Schilifts, die Jahr für Jahr ihr bestes Geben, um einen Schibetrieb zu ermöglichen.

Falls jemand von euch gerne beim Lift mithelfen möchte, kann er sich gerne bei Martin Ganahl oder Martin Auer melden, wir freuen uns immer über helfende Hände.

Die heurigen Betriebszeiten werden wieder früh genug bekanntgegeben, jedoch können wir den Lift auf Grund der hohen Energiepreise nicht 7 Tage in der Woche betreiben. Danke für euer Verständnis!



# Pfarre



## Pater Roni

Der bequemste Ort, an dem man sich wohlfühlt, und der Ort, an den man sich am meisten zurücksetzt, ist das Zuhause.

Zuhause ist der Ort, an dem ich als Person zu wachsen begann. Von zu Hause aus habe ich erkannt, dass ich Talente und Fähigkeiten habe, und gleichzeitig auch akzeptiert, dass ich Schwächen und Unzulänglichkeiten habe. Es war mein Zuhause, das mich dazu befähigte, erwachsen zu werden. Deshalb wünsche ich mir immer, nach Hause zu kommen.

Wo ist mein wahres Zuhause? Ein Ort, an dem ich akzeptiert, geliebt und gelehrt werde, während ich gleichzeitig, wenn ich falsch liege, auf den richtigen Weg geführt, zurecht gewiesen und belehrt werde, so dass ich dadurch auch lernen kann, zu lieben, zu akzeptieren, zu schätzen und zu begreifen.

Seit einem Jahr bin ich bei den Pfarrgemeinden Strengen, Pians und Tobadill und habe dort meine Heimat gefunden: in den Herzen der Pfarrgemeinde, die mich mit herzlichen Lächeln grüßen oder mir auf der Straße zufällig zuwinken, in den Herzen der GottesdienstbesucherInnen, in den Älteren und Kranken, denen ich die Kommunion spende, in den Familien, die ich zu Hause besuche und im Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat, mit denen ich in der Seelsorge zusammenarbeite. Vielen Dank an euch alle, die mich mit all meinen Schwächen und Stärken akzeptiert habt. Ihr alle seid ein Zuhause, in das ich immer wieder zurückkommen möchte.

Ich hatte schon immer die Hoffnung und den Wunsch, unsere Kirchengemeinde zu einem Zuhause für alle zu gestalten, die von der Hektik des Alltags abschalten und die wahre Quelle des Wassers, d.h. Gott, finden wollen, um ihren geistlichen Durst zu stillen.

## Diakon Armin

Ein weiteres Jahr ist fast vergangen, die Advents- und Weihnachtszeit ist schon spürbar. Ich liebe diese Zeit des Jahres, wenn der Zauber der Weihnacht spürbar ist. Auch wenn aufgrund der hohen Energiepreise heuer nicht so viele Lichter brennen, so zählen doch mehr die inneren Werte. Vielleicht ist es gar nicht schlecht, dass es draußen „dunkler“ wird. Der Schein einer Kerze ist doch unverwechselbar, sie hat eine eigene Aura und Ausstrahlung. Das Jahr war geprägt von Corona und vielen anderen Dingen, es zeichnet sich langsam so etwas wie Normalität ab. Dass Menschen eingesperrt und diskriminiert werden war sicher eine harte Probe, mit den Auswirkungen haben wir sicher noch länger zu tun.

Die Pfarrgemeinderatswahlen sind gut über die Bühne gegangen. Bei uns konnten genug Mitglieder gefunden werden, die die nächsten 5 Jahre das

Pfarrleben mitprägen werden. Ein besonderer Dank gilt hier unserem alten – neuen Pfarrgemeinderatsobmann Rene Ladner, der es versteht durch eine angenehme Art, alle im PGR in ein Boot zu holen. Ein Danke auch dem alten Pfarrgemeinderat und ich wünsche dem neuen PGR alles Gute in den nächsten 5 Jahren.

Die Zusammenarbeit mit Pater Roni ist einfach und unkompliziert, er ist verlässlich und sehr bescheiden und tut viele Dinge im Stillen und im Verborgenen. Bischof Hermann hat uns zugesagt, dass Pater Roni noch einige Jahre bei uns bleiben darf, sofern sich nicht eine dauerhafte Lösung mit einem Priester abzeichnet, das ist in der momentanen Situation des Priester Nachwuchses eher unwahrscheinlich.

Leider hat der bisherige Kirchenprobst Hans Senn aufgrund persönlicher und gesundheitlicher Gründe seinen Rücktritt bereits im Sommer bekanntgegeben. Hans war ein sehr umsichtiger und besonnener Kirchenprobst, mit dem ich gerne zusammengearbeitet habe. Die Suche nach einem Nachfolger ist sehr mühsam, da sich anscheinend kaum jemand mehr verpflichten möchte bzw. die die es tun bereits zuhauf mit Arbeit eingedeckt sind. Ich bin mir aber sicher, dass bis zum Erscheinen des Gemeindeblattes ein Nachfolger gefunden werden konnte. Ebenso hat Noldi Senn aufgrund seines Gesundheitszustandes sein Amt als Pfarrkirchenratsmitglied zurückgelegt. Ich danke beiden für Ihr Engagement und Ihren Einsatz. Ab 1.1.2023 wird der Pfarrkirchenrat neuformiert und dann bei einem der Jänner-Gottesdienst per Dekret auf 5 Jahre bestellt.

Für mich war es wieder ein Jahr vieler schöner Erlebnisse, ich durfte viele Taufen, Hochzeiten und auch Begräbnisse leiten oder einfach dabei sein. Erstkommunionen bereiten mir sehr viel Freude, auch die Firmungen. Auch der Kontakt zu den älteren Menschen, denen ich die Krankenkommunion bringen darf, aber auch das Begleiten beim Sterben oder nach dem Tod ist mir ein großes Anliegen.

Jeder der nicht mehr die Möglichkeit hat, regelmäßig in die Kirche zu gehen, darf sich gerne bei mir melden: Diakon Armin Tel. 0676 87307615. Ich bringe am Herz-Jesu-Freitag am Vormittag die Krankenkommunion. Oder wer ein Gespräch mit Pater Roni wünscht oder einfach einmal die Krankensalbung bekommen möchte soll sich auch bei mir melden. Ich vereinbare gerne einen Termin oder stelle den Kontakt her.....

Ich wünsche Euch und natürlich auch meiner Familie den Glanz der Weihnacht, dass unsere Wünsche in Erfüllung gehen und wir den Zauber spüren können.

Euer Diakon Armin

## Jungschar



Seit Frühjahr 2022 treffen sich jeden Montag von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr die Jungscharkinder im Widum. Zuerst gibt es immer einen religiösen Impuls in der Kirche, dann wird gemeinsam gebetet und gesungen. Anschließend werden Spiele oder Basteleien angeboten, die die Kinder gerne nutzen.

In diesem Rahmen fand am 30.10.2022 ein Familiengottesdienst statt mit anschließender Kinderfahrzeugsegnung und Agape am Kirchplatz.

Betreut werden die Kinder von Manuela Ladner und Annemarie Schwenninger. Die Jungschar freut sich über jedes Kind, Anmeldung jederzeit bei den 2 Betreuerinnen möglich.

## Erstkommunion



Am 15. Mai 2022 fand unsere heurige Erstkommunion statt. Es kamen 2 Kinder zur Erstkommunion: Johanna Wechner und Anton Ruetz.

Wir bedanken uns bei den Lehrpersonen für die schulische Vorbereitung und beim Diakon Armin und den Tischmüttern für den praktischen Teil.

*v. l. n. r.: Diakon Armin, Anton Ruetz, Johanna Wechner und Vikar Pater Roni*

Foto: Simone Drexel

## Firmung



Am 11. Juni 2022 fand die heurige Firmung statt. Es waren insgesamt 10 Firmlinge. Firmspender war der Abt vom Stift Stams Mag. German Erd – musikalisch gestaltet vom Singkreis Tobadill

Danke an die Eltern für die Mitarbeit, danke an Annemarie und Armin Schwenninger für die Firm-Begleitung und Danke an Claudio Hauser fürs Fotografieren...

Foto: Claudio Hauser

## Gottesdienste Weihnachten 2022

Sa.	24. Dezember	16:00 Uhr	Kindermette
		21:00 Uhr	GD Christmette
So.	25. Dezember	08:30 Uhr	GD Weihnachtshochamt
Mo.	26. Dezember	08:30 Uhr	GD Weihnachtsamt - "Buabafest"
Di.	27. Dezember		
Mi.	28. Dezember	17:00 Uhr	Kindersegnung
Do.	29. Dezember		
Fr.	30. Dezember		
Sa.	31. Dezember	19:00 Uhr	WGD Jahresschlussgottesdienst
So.	01. Jänner	10:00 Uhr	GD Weihnachtsamt
Mo.	02. Jänner		
Di.	03. Jänner		
Mi.	04. Jänner	Nachmittag	Sternsinger
Do.	05. Jänner		
Fr.	06. Jänner	08:30 Uhr	GD Hl. 3 Könige - Weihnachtsamt

Änderungen vorbehalten!

## Kirchenchor

Wie ihr alle wisst, ist seit dem Tod von Karl Koller auch der Kirchenchor ruhend gestellt. Für das bisherige Engagement des Kirchenchors sei herzlich gedankt.

Es wäre schön, wenn sich jemand bereit erklären würde, den Kirchenchor zu übernehmen und wenn sich auch neue Chormitglieder einfinden würden. Es muss ja nicht jeden Sonntag gesungen werden, es wäre aber für Pater Roni und für mich eine Hilfe, wenn gelegentlich ein Sonntagsgottesdienst musikalisch umrahmt wird. Gerade an den Feiertagen wäre es eine Bereicherung, wenn auch mal anderes Liedgut gesungen wird.

Bei Interesse einfach beim Diakon Armin melden Tel. 0676/87307615

## DANKE

DANKE für ihre Dienste in und an unserer Kirche während des gesamten Jahres sei all jenen gesagt, die immer wieder bereit sind, in unserer Pfarre mitzuhelfen und mitzugestalten:

- ▷ MesnerInnen, MinistrantInnen, Wortgottesdienstleitung, Kommunionhelfer, LektorInnen
- ▷ unseren (Aushilfs)Priestern: Vikar Roni, Pater Ambrosius, Pater Arun, Pater Stanley....
- ▷ PGR Obmann Rene und Kirchenprobst Hans mit den Mitgliedern des Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderates (alt und neu)
- ▷ Pfarrsekretärin Angelika Schimpfössl
- ▷ Gesang/Musik: Kirchenchor, Singkreis, Kinderchor, Musikkapelle, Bläsergruppe, Quintett nomen nominandum
- ▷ Jungchar – Danke an Manuela und Annemarie
- ▷ Friedhofbetreuung/-pflege: Traudl, Pepi, Reinhold und Emanuel
- ▷ Erntedank (Obst- u. Gartenbauvereins)
- ▷ Maiandacht- und Rosenkranzgestaltung
- ▷ Besuchsdienste
- ▷ Ministrantenausbildung/-begleitung
- ▷ Blumenschmuck, Kirchen- u. Widumreinigung/-wäsche
- ▷ Prozessionen: Danke den Fahnenträgern, für das Tragen der Statuen, für das Tragen der Bund-Bilder und den Himmelträgern
- ▷ dem Ordnungsdienst der Feuerwehr, bei Beerdigungen und Prozessionen!
- ▷ Danke an Renner Joe, der immer wieder Reparaturarbeiten durchführt und auch sonst sehr behilflich ist.
- ▷ sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfer die uns im vergangenen Kirchenjahr unterstützten!
- ▷ Danke allen, die Pater Roni Woche für Woche herumchauffieren

## Sternsingen 2022

Am Dienstag, den 4.1.2022 gingen die Sternsinger von Weiler zu Weiler und ersangen für die Mission € 2.020,--.

Dafür ein recht herzliches Vergelt's Gott!

Danke allen freiwilligen Helfern und besonders Manuela fürs Organisieren und für die gute Verpflegung.

20-C+M+B-23

# Sternsingen. Millionen Schritte für eine gerechte Welt.

## Gruppe 1: Giggl

12:50 Uhr  
13:00 Uhr  
13:15 Uhr  
13:30 Uhr  
13:45 Uhr  
14:00 Uhr  
14:15 Uhr  
14:30 Uhr  
14:45 Uhr  
15:00 Uhr  
15:15 Uhr

Umkehrplatz Hauser Eduard  
Vorplatz Kaufmann Martha & Fritz  
Badstube  
Wolf Christine  
Egg Vorplatz Falch Albert  
Vorplatz Zechner Walter  
Anderlen Vorplatz Dorfcave  
Vorplatz Kolp Bruno  
Kreuzung Neuhaus - Bichl  
Burgfried  
Vorplatz Hauser Georg

## Gruppe 2: Dorf

13:00 Uhr  
13:15 Uhr  
13:30 Uhr  
13:45 Uhr  
14:00 Uhr  
14:15 Uhr  
14:30 Uhr  
14:45 Uhr  
15:00 Uhr

Vorplatz Jäger Alois  
Wegkreuzung Ganahl, Senn  
Vorplatz Schiferer  
Schützen Vorplatz Koller  
Ötten Vorplatz Ladner Christoph  
Vorplatz Ruetz Günther  
Vorplatz Hauser Siegmund  
Höfen Vorplatz Alpenblick  
Dorfkrippe

Online spenden  
sternsingen.at



Ihre Spende  
für Menschen  
in Not. Danke!



Dreikönigsaktion  
Hilfswerk der Katholischen Jungschar



WIENER STÄDTISCHE  
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER STÄDTISCHE  
STÄDTISCHE  
VIENNA INSURANCE GROUP

# STANDESNA



## Geburtstage 2023

*Jeder, der sich die  
Fähigkeit erhält,  
Schönes zu  
erkennen, wird nie  
alt werden.*

Franz Kafka

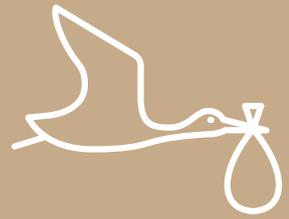
Rosa Pfeifer .....	97 Jahre
Karl Pfeifer .....	96 Jahre
Maria Koller .....	95 Jahre
Adolf Pfeifer .....	94 Jahre
Anton Matt .....	93 Jahre
Hermine Stark.....	90 Jahre
Borgia Hauser.....	89 Jahre
Eugen Stark.....	89 Jahre
Hedwig Thurnes .....	88 Jahre
Christine Wolf .....	88 Jahre
Alois Hauser .....	87 Jahre
Ehrentraud Grießer.....	86 Jahre
Friedrich Falch.....	85 Jahre
Anna Hauser.....	80 Jahre
Norbert Grießner .....	80 Jahre
Herbert Wolf .....	80 Jahre
Reiner Ohl .....	75 Jahre
Hermine Auer .....	75 Jahre
Herbert Juen.....	75 Jahre

Zum Geburtstag gratuliert die Gemeinde recht herzlich!

# CHRICHTEN



## Geburten



**Sophia Findekle**  
16. Dezember 2021  
Christina und Kay Findekle



**Oliver Michael Falch**  
02. Jänner 2022  
Cornelia und Pierre Falch



**Elina Ulsess**  
07. Jänner 2022  
Christine und Roland Ulsess



**Elias Martin Ganahl**  
28. März 2022  
Christina und Martin Ganahl

# STANDESNA

## Geburten



**Mathea Claudia Öttl**  
29. März 2022  
Madeleine Draxl und Jürgen Öttl



**Tessa Grießer**  
09. August 2022  
Michaela und Markus Grießer



**Emma Katharina Achenrainer**  
15. August 2022  
Simone Achenrainer und Andreas  
Grießer



**Arthur Lutz**  
06. Oktober 2022  
Stefanie und Stefan Lutz

# CHRICHTEN



## Goldene Hochzeiten - 50 Jahre

Herta und Walter Senn

Elfriede-Sonja und Josef Juen



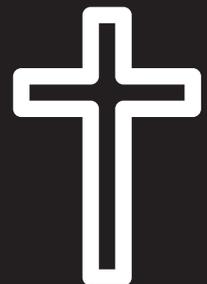
## Diamantene Hochzeit - 60 Jahre

Martha und Adolf Pfeifer



## Todesfälle

01. Jänner 2022	Eduard Hauser
28. Jänner 2022	Maria (Moidl) Hauser
20. Februar 2022	Karl Koller
10. August 2022	Uwe Preuss



## Feuerwehr Tobadill



2022 leisteten die Kameraden der FF Tobadill wieder viele Stunden der Freiwilligenarbeit.

Über den normalen Feuerwehrbetrieb, wie Einsätze (3x Technisch, 2x Fehlalarme), Proben und den verschiedenen Tätigkeiten unterm Jahr, wurden heuer überwiegend Zeit in den Umbau der Feuerwehrhalle, im Zuge des Neubaus (Gemeindehaus) gesteckt.

Dabei wurde auf die Ausbildung der jungen Feuerwehrmänner und Bewerbs- bzw. Übungstätigkeiten nicht vergessen.

Mit einem ausgezeichneten 7. Platz (Null Fehler) beim 58. Landes - Feuerwehrbewerb in Söll konnten unsere jungen Kameraden mit einem guten Ergebnis, Tirolweit aufzeigen.

Beim 34. Bezirks-Nassleistungsbewerb vom Bezirk Landeck in Kappl, konnten wir wieder mit zwei Gruppen antreten. Bei diesem Bewerb belegten unsere Kameraden die Plätze 3 und 9.

Das Bezirksfeuerwehrrskirennen 2022 im Kautertal, konnten unsere Kameraden in den Klassen "Funktionäre Bezirk" und "AK 4" / Herrn mit zwei 1. Plätze für uns gewinnen und in der Klasse "Herren Allgemein" mit den Plätzen 4. und 10. punkten

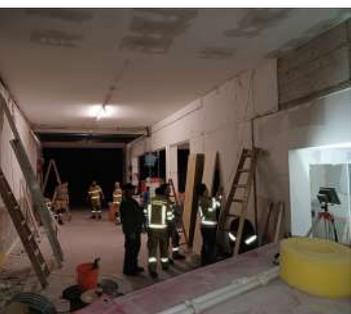
Als weiteres Highlight in diesem Jahr war sicher das dreitägige Dorffest, welches wir gemeinsam mit der Musikkapelle Tobadill veranstalten durften. Wir konnten sehr viele Gäste dabei begrüßen.

Sehr erfreulich war heuer auch der Zugang von drei neuen Feuerwehrmännern, die sich für den Dienst in der Feuerwehr entschieden haben.

Damit die Zukunft der Feuerwehr Tobadill gesichert ist, würden wir uns sehr freuen, wenn wir 2023 einige junge Kameraden /-innen ab dem 15. Lebensjahr in unserer Wehr begrüßen können.

Somit war in diesem Jahr wieder ganz nach unserem Leitsatz "Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr" wieder einiges los.

Text & Bilder: Feuerwehr Tobadill



## Musikkapelle Tobadill

Nach einer langen und sich ewig ziehend Coronazeit darf die Musikkapelle Tobadill mit großer Freude auf ein erfolgreiches Musijahr 2022 zurückblicken. Durch Ständchen zum Namenstag/Geburtstag, Prozessionen und Konzerten konnten wir unseren Musifans nach langer Zeit, wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern und ihre Augen zum Strahlen bringen. Doch starten wir zuallererst mit unserm Frühjahrskonzert. Mit sage und schreibe 30 Vollproben und 11 Teilproben haben wir uns auf das heurige Frühjahrskonzert intensiv vorbereitet. Der Fleiß und die vielen Proben haben sich gelohnt. Das Frühjahrskonzert war ein voller Erfolg. Nach unserem Frühjahrskonzert folgten die Sommerkonzerte in Tobadill, welche wir an lauen Sommerabenden vor vielen Zuhörern und Zuhörerinnen spielen durften. Danach durften wir einige Auswärtskonzerte in beispielsweise See, St. Jakob und St. Anton spielen und es freut uns immer wieder auch unsere auswärtigen Musifans mit unseren Konzerten zu begeistern. Es folgten Prozessionen in Tobadill sowie die Erstkommunion, die wir mit großer Freude musikalisch mitgestalten durften. Es ist auch immer wieder schön, unseren Musikkameraden und Musikkameradinnen zum Geburtstag oder Namenstag ein Ständchen zu spielen. Zu unserer Freude kam dies auch im Musijahr 2022 nicht zu kurz.

Leider mussten wir uns heuer auch schmerzlich von einem sehr besonderen Musikkameraden verabschieden. Karl Koller, unser Ehrenkapellmeister ist verstorben. Die Begräbnis von unserem Charly war für uns alle sehr emotional und wir spielten bei der Begräbnis mit Tränen in den Augen. Der Abschied ist uns allen sehr schmerzlich gefallen. Wir werden unseren Charly aber immer im Herzen behalten und wissen, dass er voller Stolz auf uns herabsieht.

Es gab im Musijahr 2022 aber auch einige Highlights. Beginnen wir mit unserem neuen Probelokal. Diese Jahr hatten wir die große Ehre unser altes Probelokal zu verlassen und in unser neues Probelokal einzuziehen. Wir haben eine super Akustik und die Proben machen im neuen Probelokal noch viel mehr Spaß als sonst. Aber nicht nur wir haben ein neues Probelokal. Es wurde das gesamte Gemeindehaus umgebaut und neugestaltet. Um das neue Gemeindehaus richtig einzuweihen, gab es eine Einweihungsfeier, die wir musikalisch umrahmen durften. Es war für uns wunderschön zu sehen, wie viel Freude die Tobadiller und Tobadillerinnen mit dem neuen Gemeindehaus hatten. Kommen wir nun zum Höhepunkt unseres Musijahres 2022 das Tobadiller Fest. Da wird heuer unser 150tes Jubiläum hatten, haben wir gemeinsam mit der Feuerwehr ein 3-Tägiges Zeltfest auf die Beine gestellt. Das Fest war ein voller Erfolg und der Zusammenhalt der beiden Vereine war sehr groß. Wir werden dieses Jubiläum sicher nie vergessen und immer wieder mit einem Lächeln darauf zurückblicken.

Die aufgezählten Momente waren für uns alle wunderschön und unvergesslich, doch sie sind nicht selbstverständlich. Eines darf man nicht vergessen. Diese schönen Momente können wir nur genießen und erleben, weil wir viele Unterstützer und Gönner haben. Wir möchten uns daher bei allen bedanken, die die Musikkapelle das gesamte Jahr über immer unterstützen und uns nie im Stich lassen. Ohne euch, wäre unser Musijahr nur halb so schön gewesen. Ein großes DANKE an euch!

Text: Musikkapelle Tobadill

## Jungbauern Tobadill



Ein Ereignisreiches Jahr der Jungbauernschaft/Landjugend Tobadill neigt sich dem Ende zu und wir möchten euch hiermit nochmal einen kurzen Rückblick vom vergangen Vereinjahr geben. Am 16.Oktober hatten wir die Jahreshauptversammlung beim Gasthof Alpenblick. Wir hatten in diesem Jahr wieder das traditionelle Scheibenschlagen am 06.März abgehalten, welches in unserem Dorf immer sehr stark angenommen wird und so mancher auch Lachen und Schmunzeln muss. Bereits am 26.Juni hatten wir bei Kaiserwetter wieder das Herz-Jesu Feuer mit zahlreichen Helfern durchgeführt. Heuer hat endlich wieder das Wetter mitgespielt und wir konnten somit am 07.August mit musikalischer Umrahmung die Gipfelmesse auf der Giggler Spitze feiern. In diesem Sinne möchten wir uns nochmal beim Diakon Armin und den Musikanten herzlich bedanken. Am 24.September waren wir für die Landtagswahlen unterwegs und teilten die Wahlwerbung für das Team Mattle aus. Am 05.Dezember waren wir wieder mit dem Nikolaus und seinen Engeln im Dorf unterwegs wo sich jedes Jahr viele Kinder freuen. Weiters hatten wir schon viele Vorbereitungen getroffen für das kommende Blochziehen am 22.Jänner 2023 und freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher.

Die Jungbauern Tobadill wünschen euch in diesem Sinne viel Gesundheit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023.

Text & Bilder: Jungbauern Tobadill

## Schiclub Tobadill

Die Saison 2021/22 erlaubte es uns wieder, langsam in die Normalität zurück zu kommen. So veranstaltete der SCT am 03. April ein Riesentorlauftraining für klein und groß bei den Bergbahnen See, welches als Vorbereitung für das Kinder-, Schüler- und Clubrennen diente. Der Schiclub Tobadill durfte sich über die hohe Beteiligung und Motivation der Kinder freuen!

Am Samstag, den 9. April war es dann soweit, das Kinder-, Schüler und Clubrennen mit Vereinswertung konnte wieder ausgetragen werden! Aufgrund des mangelnden Schnees in Tobadill, wurde das Rennen bei Top Pistenverhältnissen auf der Gratabfahrt in See abgehalten. Insgesamt 50 Teilnehmer, daraus 19 Kinder und 31 Erwachsene bzw. Jugendliche meldeten sich trotz recht durchgezogenen Wetterbedingungen und bezwangen in 2 Durchgängen die Gratabfahrt.

Hierbei möchte der Schiclub Tobadill allen Teilnehmer zu den Ergebnissen gratulieren! Besonders der diesjährigen Schülermeisterin Johanna Wechner, sowie dem diesjährigen Schülermeister Albert Pfeifer!

Bei dem Clubrennen ergab sich ein besonderes Ereignis! Erstmals gingen beide Clubmeister Trophäen in dieselbe Familie. Hierbei gilt die Gratulation dem Clubmeister 2022 Otmar Ladner und seiner Tochter, Clubmeisterin 2022, Johanna Ladner!

Des Weiteren gratulieren wir den Tobadiller Vereinen zu ihren erzielten Ergebnissen bei der Vereinswertung:

1. Platz - Jungbauern Tobadill
2. Platz - Fußballclub Tobadill
3. Platz - Musikkapelle Tobadill
4. Platz - Ortsbäuerinnen Tobadill
5. Platz - Feuerwehr Tobadill

Der Schiclub Tobadill möchte sich ausdrücklich für die Beteiligung an dem Skirennen sowie allen Rennläuferinnen und Rennläufern bedanken und hofft auch zukünftig auf aktive Beteiligungen an kommenden Rennen & Veranstaltungen. Ein weiterer Dank gilt den Bergbahnen See, für die Abhaltung des Rennens, sowie dem SC-See für die Zurverfügungstellung diverser Materialien.

Auch diesen Herbst startete der Schiclub Tobadill bereits mit den Trockentrainings im Mehrzwecksaal Tobadill. Es freut uns sehr, dass wir ab dem 4. November 2022 jeden Freitag von 17:30 bis 18:30 knapp 30 Kinder für die kommenden Wintersaison trainieren bzw. vorbereiten können.

Text & Bilder: Schiclub Tobadill, Aaron Ladner





## Ortsbäuerinnen Tobadill

### Spendenaktion für ein besseres „soziales“ Klima

In Jahr 2022 feiert die größte Frauen-Organisation Tirols unter dem Motto „Bäuerinnenbewegen“ ihr 60-jähriges Bestehen.

Das Jubiläum 2022 rufen wir geliebte und verehrte Frauen „Aktiv“ – von der Umwelt bis zum sozialen Klima – aus. Seit 1962 haben sich die Bäuerinnen organisiert in Bewegung – viele Schritte werden bis heute gegangen. Die von 2019 über die Bäuerinnen und die Landwirtschaft in Tirol hat sich im vergangenen Jahr und haben die Frauen zum „Aktiv“ und neue Schritte gehen, um weiterhin wichtige Frauen-Arbeit zu unterstützen.



Aktuelle Veranstaltungstermine unter: [www.tirol.at/baerinnen](http://www.tirol.at/baerinnen)



**Spendenaktion für den Verein Frauen helfen Frauen**  
Der Tiroler Verein Frauen helfen Frauen und Tirolerinnen helfen Frauen sind die einzigen Frauen- und Kinder- in Tirol. Wir unterstützen die Arbeit aller Frauen im Tiroler Land. Frauen sind eine große Kraft im Land.



Das vergangene Jahr 2022 stand bei den Tiroler Bäuerinnen ganz im Zeichen ihres 60-jährigen Bestehens. Unter dem Motto “Bäuerinnen bewegen” gab es tirolweit 60 Aktivitäten, um zu einem besseren Klima für die Umwelt bis hin zu einem guten sozialen Klima beizutragen.

So beteiligten wir uns im Zuge unserer Veranstaltungen im Dorf an der Spendenaktion für die Organisation “Frauen helfen Frauen” mit dem Verkauf von eigens dafür produzierten Müsliriegeln. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Spendern, die dazu beigetragen haben, dass am Ende von allen tiroler Ortsgruppen mehr als 27 250,-Euro übergeben werden konnten.

Als sichtbares Zeichen für ein gutes Umweltklima pflanzten wir, wie alle Tiroler Ortsgruppen, einen Baum. Bei uns war es ein Walnussbaum, der später einmal für alle Tobadiller/innen da sein soll. Hier gilt unser besonderer Dank Christine Petter für die gute Zusammenarbeit mit dem OGV, der die Patenschaft für das Bäumchen übernommen hat und nicht zuletzt auch BGM. Martin und auch Martin Wolf, die uns beide tatkräftig bei den “Grabungsarbeiten” zur Seite standen.



Mit dem Landesbäuerinnen-Tag am 15. Oktober in Reith im Alpbachtal, an dem unter den 480 Gästen auch ein paar Frauen aus Tobadill teilnahmen, fand das heurige Jubiläumsjahr einen würdigen und zugleich sehr geselligen Abschluss.

Auch wir Tobadiller Bäuerinnen freuen uns, ein Teil im größten Frauennetzwerk Tirols mit rund 18 500 Mitgliedern zu sein und werden uns bemühen, weiterhin unseren Beitrag an einem lebendigen und traditionsverbundenen Ortsgeschehen zu leisten.



Heuer war es auch endlich wieder möglich, die Fastensuppe auszugeben und die Muttertagsfeier im neuen Gemeindesaal abzuhalten. Wirklich erwähnenswert sei hier die unterhaltsame Gestaltung der Muttertagsfeier, bei der die Volksschulkinder mit ihren Lehrern tolle Lieder und lustige Sketches dargeboten haben. Vielen Dank dafür!



Weiters teilten wir heuer erstmals Palmsträußchen am Palmsonntag aus und wir konnten wieder beim Clubrennen mit Vereinswertung des SCT teilnehmen. Die Mannschaft der Ortsbäuerinnen errang den 4. Platz in der Vereinswertung, herzliche Gratulation an die Rennläufer/innen und Danke für euren Einsatz!



Groß war in diesem Jahr auch das Interesse am LFI-Kurs “Korbflechten mit Peddigrohr”. Die Teilnehmerinnen hatten sichtlich Freude mit ihren Ergebnissen, die sich durchaus sehen lassen konnten.

Im September fand der traditionelle Almagtrieb statt und im Oktober durften wir schließlich noch gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein die sehr zahlreichen Besucher der feierlichen Einweihung des neu sanierten und erweiterten Gemeindehauses sowie Trinkwasserkraftwerks verköstigen. Es war ein schönes Fest, bei dem auch die Bäuerinnen einen symbolischen Schlüssel für die Nutzung der neuen Räumlichkeiten und Lagerräume erhielten. Hierfür bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals.

Abschließend bedanken wir uns auch wieder bei allen Gästen, die stets bei unseren Veranstaltungen vorbeischaun sowie bei unseren zahlreichen Helfern, die immer unterstützend zur Stelle sind und wünschen allen Tobadillern und Tobadillern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes 2023!

Text & Bilder: Ortsbäuerinnen Tobadill

## Ortsbauern Tobadill

Heuer konnten wir den Almsommer bereits am 31.05.2022 mit unserem Hirten Emanuel Makig, der zum 12x auf der Flathalm ist, starten. Gesömmert wurden 24 Kühe und 4 Kälber. Die Milch wurde an die Berglandmilch/Tirol Milch geliefert.

Der Almagtrieb fand am 10.09.2022 statt, da eine Kuh vom Almsommer nicht zurückgekehrt ist, wurden aus diesem Grund beim Almagtrieb die Tiere weder bekränzt noch geschmückt.

Text & Bilder: Ortsbauern Tobadill



## Pflegeverein Tobadill

### **Erfreuliches 15. Bestandsjahr**

Am 13. Oktober fand im neuen Gemeinschaftsraum der Gemeinde Tobadill die sechste ordentliche Generalversammlung mit Neuwahlen statt.

Als Obmann konnte ich über ein erfreuliches Jahr berichten:

### **Neuer Raum im Gemeindehaus**

Während der Bauarbeiten am Gemeindehaus übersiedelten wir mit all unseren Pflegehilfsmitteln in einen Container am Recyclinghof, von wo wir dann im Herbst in einen neuen, ebenerdig gelegenen Raum ‚rückübersiedeln‘ konnten. Ein Dank hierfür an die Gemeinde.

### **Spende eines Defibrillators an die Gemeinde**

Im Wissen, dass es bereits sehr viele Gemeinden und Institutionen (Seilbahnen, Firmen...) gibt, die dieses -möglicherweise lebensrettende – Gerät angeschafft haben, beschlossen wir im Vorstand einstimmig, ein sog. ‚Defi‘ über das Rote Kreuz Landeck/ Zams anzuschaffen und dies der Gemeinde zu schenken. Es ist – wie die meisten schon bemerkt haben- in der Mauer des Gemeindehauses am Dorfplatz situiert.



Die Handhabung ist nicht so schwer; nach dem Herausnehmen wird jeder Schritt laut und deutlich erklärt. Eine genauere Information über die Handhabung wird im kommenden Frühjahr im Rahmen eines Erste Hilfe Auffrischkurses erfolgen.

### **Große Spendenbereitschaft**

Anlässlich von Todesfällen erhielt unser Pflegeverein großzügige Sach- und Geldspenden.

Selbst die Volksschule Tobadill hat aus dem Erlös der ‚Karfreitagsratschen‘ eine Spende übergeben.

Äußerst löblich.

Allseits herzlichen Dank.

### **Mitgliedsbeitrag seit 15 Jahren gleich**

Den Mitgliedsbeitrag werden wir auch in den kommenden drei Jahren nicht erhöhen. Mit der Begleichung dieses Betrages hat jedes Mitglied Anspruch auf eine zeitungebundene Zur-Verfügungstellung unserer ca. 80 Pflegehilfsmittel.

### **Blutspendeaktion**

Schon jahrelang veranstaltet der Pflegeverein in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz/Blutbank Tirol diese Blutspendeaktion.

Die Verantwortlichen der Blutbank sind jedes Jahr erstaunt über die so hohe Zahl von Spendern. Heuer waren es über 70.

### **Sehr guter Mitgliedsstand**

Wir zählen in unserem Verein derzeit über 140 Mitglieder. Das sind an die 80% der Haushalte. Es sind dies nicht nur sog. ‚ältere Semester‘; viele Junge haben die Bedeutung unseres Sozialvereines erkannt.

Falls jemand Mitglied werden möchte, wendet Euch bitte gerne an mich oder an ein Ausschussmitglied.

### **NEUWAHLEN**

Bürgermeister Martin Auer führte die Wahl durch. Es kann schon als Zeichen einer guten Zusammenarbeit angesehen werden, wenn sich alle Vorstandsmitglieder bereit erklärt haben, für eine neue Periode zu kandidieren. Gerne sei erwähnt, dass folgende Vorstandsmitglieder seit Bestehen des Vereines (also 15 Jahre) tätig sind: Christine Petter, Brunhilde Falch, Pepi Koller, Hermann Senn, Monika Repple.

Alle Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt.

Neu im Vorstand ist August Puttinger.



Foto: Otmar Kolp



### **Vortrag von Frau Mag. Manuela Juen über das ‚Care Management‘**

In ihrem sehr interessanten und informativen Vortrag informierte uns Frau Juen über die Schwerpunkte ihrer Arbeit:

- ▷ Care Management ist die Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung
- ▷ Sie sieht ihre Arbeit als Anlaufstelle für alle Betroffenen in jeglichen Pflegeangelegenheiten.

Frau Juen beantwortete im Anschluss noch einige Fragen der Anwesenden.

### **AUSBLICK**

#### **Blutspendeaktion**

Das schon traditionell gewordene Blutspenden werden wir erneut in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz – Blutbank Tirol durchführen.

#### **Erste Hilfe Auffrischkurs und Defi Erklärung**

Möglicherweise geht es einigen langjährigen Führerscheinbesitzern so, dass sie sich eingestehen müssen, bei Erste Hilfe Maßnahmen (Unfall, Straßenverkehr...) nicht mehr ganz ‚sattelfest‘ zu sein.

So haben wir im Vorstand an einen Auffrischkurs in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz gedacht. Abgehalten sollte dieser ev. im kommenden März an zwei Mittwochabenden zu je zwei Stunden. Im selben Zug wird dann auch die fachgerechte Handhabung des Defibrillators erklärt.

#### **Erste Hilfe Notfalldose – Hausnotruf Tirol**

Im Ernstfall zählt jede Sekunde!

Wenn bei einem Notfall der Rettungsdienst kommt, stellen die Rettungskräfte viele Fragen – oft geht es dabei um lebenswichtige Informationen. Aber was, wenn man diese Fragen oft selbst nicht mehr beantworten kann? Genau in so einer Situation kann die Notfalldose vom Hausnotruf Tirol behilflich sein.

Was beinhaltet diese ca. 10 cm hohe, runde Plastikdose?

Zwei Hinweisaufkleber- einen für die Innenseite der Wohnungstür und einen für die Kühlschranktür.

Ein unausgefülltes, standardisiertes Informationsblatt für Patient:innen.

Wie kann ich diese Notfalldose beziehen? Jeder Haushalt von Tobadill kann sich an mich wenden und ich werde sie dann persönlich vorbeibringen. Mitglieder unseres PV erhalten sie gratis; von Nicht-Mitgliedern werden wir den Anschaffungspreis von € 5.- einheben.



#### **Grußworte des Bürgermeisters**

Bgm. Martin Auer bedankte sich beim Pflegeverein sehr für die Spende des Defibrillators. Die jährliche Wartung wird die Gemeinde übernehmen.

Bgm. Auer bedankte sich auch sehr für die engagierte Tätigkeit unseres Pflegevereines.

Soweit die Informationen über den Pflegeverein.  
Mit freundlichem Gruß und den besten Wünschen.

Franz Kathrein

Text & Bilder: Pflegeverein Tobadill

## Christopherusverein Tobadill

### Wir suchen **DICH!**

Der Christopherus-Soforthilfe-Verein Tobadill sucht Ausschussmitglieder.



<p><b>WER WIR SIND:</b> Zweck und Ziel des Vereins sind soziale und karitative Hilfsmaßnahmen für unverschuldet in Not geratene und hilfsbedürftige Personen. Die Mittel dafür werden durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Erlöse aus Veranstaltungen aufgebracht. Der Verein besteht bereits seit 1998 und zählt derzeit 129 Mitglieder.</p>	<p><b>WEN WIR SUCHEN:</b> Du möchtest dich sozial engagieren, dich (noch mehr) am Dorfleben in Tobadill beteiligen, deinen Mitmenschen schnell und einfach helfen können – und das auch noch höchst diskret. Bist du auch noch verlässlich und teamorientiert? Dann bist DU bei UNS richtig! Auch, wenn du relativ wenig Zeit investieren möchtest.</p>
<p><b>WAS WIR TUN:</b> Wir veranstalten den Kinderfasching in Tobadill, eine sehr dankbare Veranstaltung! Zur Organisation sind durchschnittlich 6 Ausschusssitzungen und 1 Jahreshauptversammlung pro Jahr notwendig.</p>	<p><b>BITTE MELDE DICH BEI EINEM VON UNS:</b>  Schriftführerin Madeleine Draxl: 0660 46 49 290 Stv. Karin Fritz: 0650 41 00 446 Kassier Senn Thomas: 0650 38 50 647 Stv. Helga Juen: 0664 75 02 4848</p>

## Fußballclub Tobadill



Mit der Eltern – Kinder – Olympiade läuteten wir den Beginn der heurigen Sommersaison ein. An 6 verschiedenen, aber sehr anspruchsvollen Stationen erkämpfte sich letztlich die Gruppe WolKa (Wolf/Kaufmann) den Sieg und konnte somit den Titel aus dem Jahre 2019 verteidigen. Weiter im Turnierfieber ging es am 18. Juni mit dem Vereinsturnier, wo sich 2 Damen-, 4 Herren- und 4 Kindermannschaften am Eggli spannende Zweikämpfe lieferten. Sieger des Turniers wurde die Musikkapelle Tobadill, vor der Feuerwehr Tobadill und dem Schiclub Tobadill.

Äußerst erfreulich hingegen ist das diesjährige Jubiläum – 20 Jahre Kindertraining. Seit 20 Jahren besuchen die Tobadiller Kids ihre Trainings mehrmals pro Woche am Eggli, zusammen mit den Trainern Andi Hauser, Thomas Senn und seit einigen Jahren auch Hannes Pfenniger. Somit kamen sie auch heuer wieder auf rund 50 Trainings im Zeitraum von Mitte Mai bis Ende Oktober. Herzlichen Dank an unsere Trainer, für diesen wichtigen Beitrag für unseren Nachwuchs! Als kleines Highlight für die Kinder, wurde ein Publicviewing inklusive Verköstigung im Begegnungsraum veranstaltet. Abseits des „heiligen“ Rasens am Eggli wurde in den Nebensaisonen wieder an unserem „Vereinshittla“ gearbeitet. Heuer erfolgte die Gestaltung des Vorplatzes und die Absicherung des Geländes mit einem Zaun.



Abschließend wünscht der Fußballclub Tobadill allen Gönnern, Spendern, MitgliederInnen, Sportbegeisterten und allen TobadillerInnen Frohe Weihnachten und vor allem ein GESUNDES Neues Jahr 2023!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim 1. Training im Mai 2023!

Text & Bilder: Fußballclub Tobadill

# Information

## Neuigkeiten aus dem Bereich der Abfallwirtschaft

Bernhard Weiskopf vom Verein Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck informiert

Die Digitalisierung der Abfallwirtschaft im Bezirk Landeck hat mit der Inbetriebnahme des neuen Abfallwirtschaftszentrums in Ischgl ein Vorzeigeprojekt bekommen. Darüber hinaus informiert Bernhard Weiskopf über ein konformes Glasrecycling.

Das neue Abfallwirtschaftszentrum in Ischgl bietet so etwas wie einen „Blick in die Zukunft der heimischen Abfallwirtschaft“. Im September startete nach mehrmonatiger Bauphase der Probetrieb des neuen Abfallwirtschaftszentrums, das nun den aktuellen Anforderungen entspricht. Voll digitalisiert ist bereits der Zugangsbereich, der mittels Kfz-Kennzeichen-Registrierung oder Bürgerkarte ebenso wie via App funktioniert. „Die neue Wiegong-App wird sehr gut angenommen“, freut sich Bernhard Weiskopf, der zudem einen erfolgreichen Testbetrieb resümieren kann. Das Abfallwirtschaftszentrum ist so konzipiert, dass eine zentrale Überwachung über eine Leitstelle erfolgen kann. Ich hoffe, dass sich künftig viel im Digitalisierungsbereich tun wird und weitere Gemeinden diesem Beispiel folgen“, erläutert Bernhard Weiskopf.

## Verschlüsse gehören nicht ins Glasrecycling!

Die Austria Glas Recycling GmbH in Wien informiert zudem über die korrekte Entsorgung von Verschlüssen und Deckeln auf Glasbinden: „Vielfach wird die Annahme geäußert, dass diese gemeinsam mit den Ölfaschen, Gurkengläsern, Hustensaftfläschchen etc. im Altglas entsorgt werden dürfen“, informieren die beiden AGR-Geschäftsführer Haymo Schöner und Harald Hauke, stellen aber klar: „Dies ist nicht der Fall. Zum Altglas gehören bitte ausschließlich Glasverpackungen - ausgelöffelt, ausgeleert und ohne Deckel und Verschlüsse.“ „Die Qualität des gesammelten Altglases ist maßgeblich für hochwertiges Glasrecycling“, appelliert auch Bernhard Weiskopf vom Verein Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck und: „Für nachhaltiges Glasrecycling ist sortenreines, von Fremdstoffen freies, Altglas eine Grundbedingung.“ Durch ein korrektes Glasrecycling können Rohstoffe und Energie gespart werden – diese Aspekte erleben besonders in Zeiten wie diesen einen hohen Stellenwert.

Bernhard Weiskopf und das Team der Umweltwerkstatt Landeck wünschen allen BürgerInnen und Bürgern ein FROHES WEIHNACHTSFEST und alles Gute für das neue Jahr 2023.

## Menü für die Festtage



Mit freundlicher Erlaubnis der Seminarbäuerin und Autorin Adelheid Gschösser aus ihrem Buch "Ein Stück Tirol am Tisch" Teil 1

### Gefüllte Käsekekse

Weinviertel DAC Altenberg  
Winzerhof Schönhofer

\*\*\*

### Suppe nach Vorliebe der Gäste

\*\*\*

### Filetsteak vom Tiroler Jahrling mit Krokette und Rotweinzwiebeln

Cabernet-Merlot  
Winzerhof Schönhofer

\*\*\*

### Schokomousse

Frohe Festtage und gutes Gelingen wünschen die Ortsbäuerinnen!



## Gefüllte Käsekekse

6 Personen |

Schwierigkeitsstufe: Leicht

 Gebäck

 Vegetarisches Gericht

### Zubereitung

Das Mehl mit dem Käse, Salz und je einer Prise Muskatnuss und Pfeffer vermischen und mit der Butter verbröseln. Das Dotter hinzugeben und das Ganze zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig in Frischhaltefolie wickeln und ca. 30 Minuten im Kühlschrank rasten lassen. Anschließend den Teig ca. 1/2 cm dick ausrollen und Kekse beliebiger Art ausstechen (ovale, runde oder eckige Formen). Dann die Kekse mit Ei bestreichen und mit Kümmel, Sesam und grobem Salz bestreuen.

Die Kekse im vorgeheizten Backofen bei 180 °C Heißluft etwa 15 Minuten backen und inzwischen die Fülle zubereiten.

Für die Fülle den Topfen mit den Gewürzen, den Kräutern und der Sahne gut vermengen.

Die Hälfte des gut ausgekühlten Käsegebäckes damit bestreichen (oder die Fülle mit einem Spritzsack auf die Kekse spritzen) und die andere Hälfte der Kekse daraufsetzen.

### Zutaten

Teig  
100 g geriebener Bergkäse  
100 g Weizenmehl (Typ 480)  
100 g Butter  
1 Dotter  
Salz, Pfeffer  
Muskatnuss

Fülle  
250 g Topfen 40 %  
2 EL Sahne  
Kräuter

Ei zum Bestreichen  
Kümmel, Sesam, grobes Salz



## Filetsteak

6 Personen | 45 Minuten

Schwierigkeitsstufe: Mittel

🍴 Hauptspeise

🍖 Fleischgericht

### Zubereitung

Die Steaks mit Salz und Pfeffer würzen. Das Öl gemeinsam mit der Butter in einer Pfanne erhitzen und darin die Steaks auf beiden Seiten scharf anbraten. Dann die Hitze reduzieren und langsam bis zur gewünschten Garstufe braten. Diese wird am besten mit der Druckprobe bestimmt.

Bei der Druckprobe entspricht eine vergleichbare Festigkeit von Wange – Nase – Stirn einer Garstufe von blutig – rosa – durch.

Nach dem scharfen Anbraten können die Steaks auch im Backofen bei 80 °C Heißluft ca. 20 – 25 Minuten in der Pfanne fertig gegart werden.

Für die Krokette die Erdäpfel kochen, schälen, pressen und etwas auskühlen lassen. Danach salzen und mit den restlichen Zutaten rasch zu einem Teig kneten.

Aus dem Teig eine Rolle mit etwa 3 cm Durchmesser formen und die Krokette herunterschneiden.

Die Krokette in die versprudelten Eier geben, danach in Semmelbröseln wälzen und in heißem Butterschmalz goldgelb herausbacken.

Für die Rotweinzwiebeln die Zwiebeln vierteln, in etwa 1 cm dicke Streifen schneiden, in Butter anrösten und mit dem Zucker kurz karamellisieren lassen. Mit einer Hälfte vom Rotwein ablöschen und einkochen lassen, dann die zweite Hälfte vom Wein dazugeben und abermals einkochen lassen. Die Suppenbrühe dazugeben, noch kurz dünsten lassen und je nach Geschmack mit Preiselbeer- oder Ribiselmarmelade abschmecken.

### Zutaten

6 Filetsteaks vom  
Tiroler Jahrling  
Salz, Pfeffer  
Maiskeimöl und  
Butter zum Braten

Krokette  
500 g mehlig Erdäpfel  
2 Dotter  
125 g Topfen 20 %  
60 g griffiges Mehl  
Salz, Pfeffer  
2 Eier  
Semmelbrösel

Butterschmalz zum Herausbacken

Rotweinzwiebel  
4 rote Zwiebeln  
125 ml Suppenbrühe  
125 ml Rotwein  
Butter  
1 TL Zucker  
Preiselbeer- oder Ribiselmarmelade



## Schokomousse

6 Personen | 4,5 Stunden

Schwierigkeitsstufe: Mittel

🍰 Nachspeise

❄️ Winter

🌿 Vegetarisches Gericht

### Zubereitung

Die Milch, das Dotter und den Staubzucker versprudeln, gemeinsam mit der Kochschokolade aufkochen und anschließend im Wasserbad kalt rühren. Die Gelatine zuerst 10 Minuten in kaltem Wasser einweichen, danach im Rum auflösen und in die Schokomasse einrühren.

Die Sahne aufschlagen und in die kühle Masse heben, danach das Mousse kühl stellen und fest werden lassen.

### Tipp

Man kann das Mousse auch mit weißer Milkschokolade zubereiten, dabei zum Auflösen der Gelatine anstatt Rum Cointreau verwenden (= klarer Orangenlikör).

Abhängig von der Jahreszeit kann das Mousse mit verschiedenen Obstsorten garniert werden.

### Zutaten

250 ml Milch  
1 Dotter  
100 g Kochschokolade  
1 EL Staubzucker  
3 Blatt Gelatine  
2 EL Rum  
250 ml Sahne

# Jahreswechsel

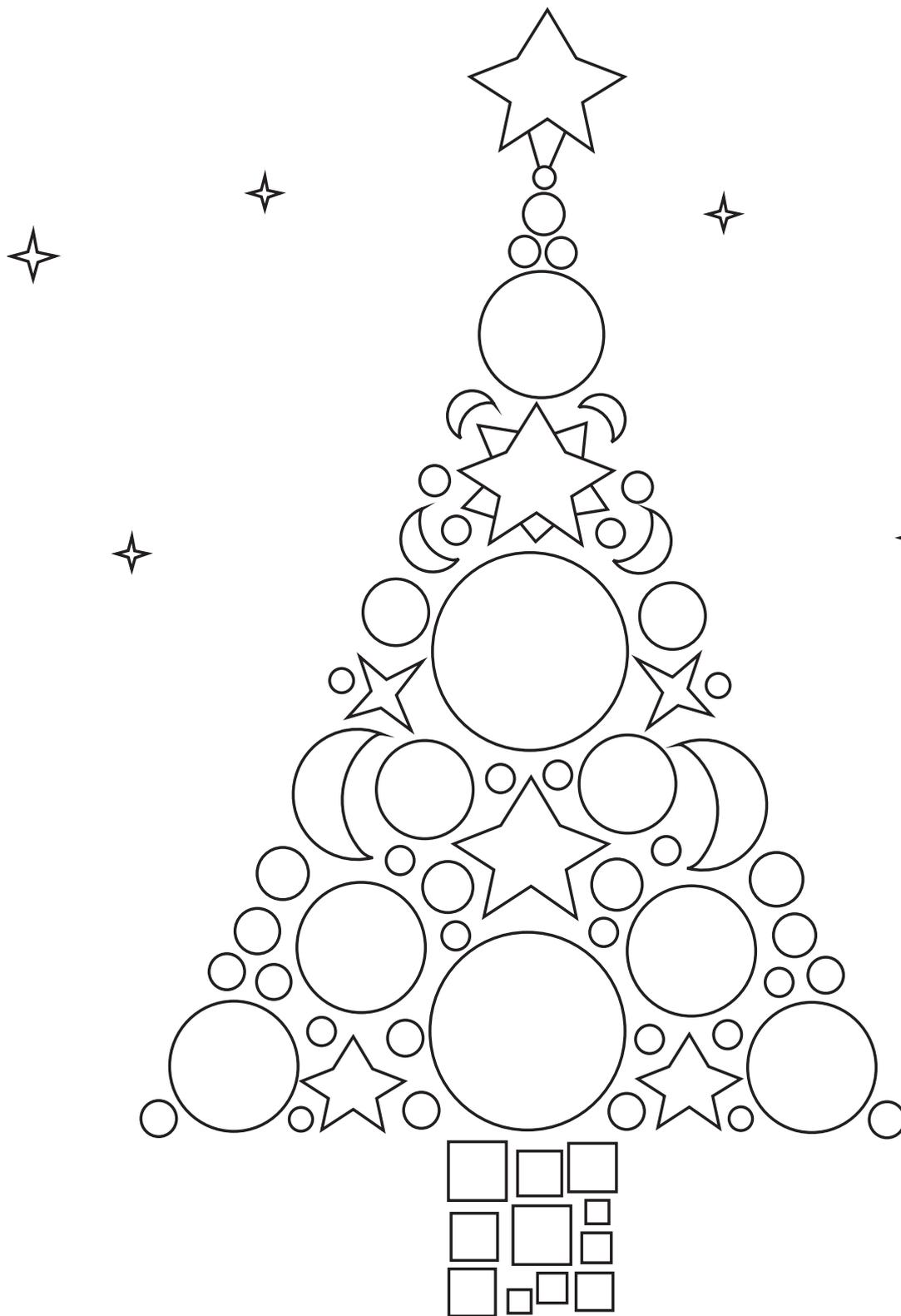
## **PyroTG; § 38 Abs. 1; Erlassung von Ausnahmeverordnungen der Bürgermeister anlässlich des Jahreswechsels;**

Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer zulässigen Mitverwendung gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 PyroTG, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde oder Landespolizeidirektion (im Gebiet einer Gemeinde für das die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde erster Instanz ist). Von diesem grundsätzlichen Verbot kann der Bürgermeister mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu besorgen sind. Diese Ausnahme betrifft lediglich bestimmte, näher zu bezeichnende, in der Verordnung präzise darzustellende Teile eines Ortsgebietes (z.B. Ortsteil, Grundstücksnummer, planliche Darstellung udgl.) und nicht das gesamte Ortsgebiet.

Die allgemeinen Verbote der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten (§ 38 Abs. 2 PyroTG) und in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen (§ 38 Abs. 5 PyroTG) bleiben davon unberührt – sie gelten somit auch im Anwendungsbereich einer Ausnahmeverordnung gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG. Die betreffenden Örtlichkeiten sollten in der Ausnahmeverordnung durch Beschreibung bzw. Plandarstellung auch entsprechend berücksichtigt werden.

Der Vollständigkeit halber wird darauf hingewiesen, dass im Anwendungsbereich einer solchen Verordnung auch die Verbote der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kat. F2 innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen (§ 39 Abs. 1 PyroTG) und in sachlichem, örtlichem und zeitlichem Zusammenhang mit einer Sportveranstaltung (§ 39 Abs. 2 PyroTG) gelten.

## Für unsere kleinen Leser/innen



### Impressum

Herausgeber:  
Gemeinde Tobadill  
Höfen 38  
6552 Tobadill

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Martin Auer

Layout und Gestaltung:  
Florian Schiferer

Titelbild:  
**Manuel Pirschner**

Druck:  
DruckMark  
Meraner Straße 15  
6460 Imst

# BLOCH ZIEHEN TOBADILL 22.01.23 | 13 UHR



**EINTRITT  
10 EURO**

